# Durchwachsenes Wochenende für die Basketballer

Es kann nicht immer so laufen wie letztes WE. Auch Niederlagen gehören zum Sport dazu. Und davon gab es dieses Wochenende auch welche, aber nicht unbedingt immer, waren die TrainerInnen unzufrieden.....Sehr zufrieden waren die ersten Damen mit ihrer Leistung gegen Weiterstadt. Die ersten Herren hatten einen starken Tabellenführer zu Gast, mussten nach der Niederlage aber nicht sehr enttäuscht sein. Bei der Jugend konnte die WU12 ihre weiße Weste weiter wahren und steht weiterhin an der Tabellenspitze. Die MU12- 1 musste in der Oberliga gleich zweimal ran und konnte sich einen Sieg erkämpfen. Die jüngsten Mädels, die WU10, konnte sich über ihren ersten Sieg freuen.....

**Starkes Spiel gegen die Liga-Konkurrentinnen aus Weiterstadt**

Das Spiel der ersten Damen startete mit viel „Energy“ auf beiden Seiten. Die Führung wechselte ständig, bis sich die Gäste aus Weiterstadt einen kleinen Vorsprung zum Ende des ersten Viertel heraus arbeiten konnten (11:16). Im 2ten Viertel konnten die SVD´lerinnen jedoch schnell die Führung mit einem 12:0 Lauf an sich reißen. Diese wollten sie auch nicht mehr abgeben und kämpften um jeden Ball. Mit 36:31 war dann erstmal Pause angesagt.
Nach der Halbzeit ging es für die Dreieichenhainerinnenn genauso positiv weiter, wie die erste Hälfte geendet hatte. Viele gute Aktionen führten zu weiteren Punkten. Eine gute Phase der Weiterstädterinnen ab Minute 26 ließ den Vorsprung kurz schmelzen, wurde dann aber durch 2 verwandelte Dreier der Gastgeberinnen gut gekontert. Am Ende des Viertels konnten die Damen aus Dreieichenhain ihren Vorsprung auf 57:47 ausbauen. Im letzten Viertel wollten die Weiterstädterinnen es dann noch einmal wissen und legten ihre volle „Energy“ in das Spiel. So konnten sie Zug um Zug den Vorsprung verkürzen. Ein starker Lauf (0:12) der Gäste führte zum Ausgleich in der 37. Minute und somit wurde das Spiel noch einmal richtig spannend. Die weiterhin starke Wurfquote der SVD´lerinnen brachte sie zurück an die Führung. Die letzten Minuten wurden dann von den Dreieichenhainerinnen routiniert zu Ende gespielt und mit einem 73:68 Sieg gekrönt.
„So kann es weiter gehen! Wir haben von Anfang an Druck gemacht und das Spiel schnell gehalten. Auch die wechselnde Verteidigung der Gegnerinnen wurde von uns super ausgespielt. Nächstes Wochenende dürfen wir nach Hofheim. Was uns da erwartet sehen wir erst in der Halle, da der Kader sehr unterschiedlich aufgestellt wird.“, so der Trainer Guido Mensinger.
Es spielten: Christen (23), Duhl, Ekert (9), Jörges (4), Korte (2), Knittel, Kulessa (11), Stephanblome (8), Wurtinger (16). Trainer: Guido Mensinger & Benjamin Dönitz

**Erste Herren verlieren zuhause gegen den ungeschlagenen Tabellenführer**

Am Sonntag traten die ersten Herren um 15 Uhr – einer noch etwas ungewohnten Uhrzeit – in der heimischen Weibelfeldschule gegen den Tabellenführer TuS Makkabi Frankfurt 2 an. Der vor einigen Jahren zum TV Langen abgewanderte Felix Kaut feierte dabei sein Comeback im Dress der Haaner.
Defensiv startete man gut in die Partie. Lediglich die drei Dreier der gut aufgestellten Gäste und eine ebenfalls starke Defensive bescherten Maccabi eine 11:17 Führung nach dem ersten

Spielabschnitt. Auch im zweiten Viertel kam der SVD offensiv nicht richtig ins Rollen. Dabei hatten die Frankfurter vor allem unsere beiden Topscorer gut im Griff, die in der ersten Halbzeit zusammen lediglich auf zwei Punkte kamen. Wenn man außerdem in Betracht zieht, dass nur drei von zehn eigenen Freiwürfen ihr Ziel fanden und die Gäste kurz vor der Pause erneut zwei Dreier gegen stabile Verteidigungssequenzen verwandelten, konnte man mit einem 25:35 Rückstand zur Halbzeit gut leben.
Obwohl die Dreieichenhainer in der zweiten Halbzeit offensiv etwas besser ins Spiel kamen, konnte man Makkabi Frankfurt nicht mehr gefährlich werden. Die Gäste legten, befeuert von Ihren massiven und regionalligaerfahrenen Centern, ein 30 Punkte Viertel hin (42:65). Auch im Schlussabschnitt sollte sich daran nichts mehr ändern (57:82).
Trainer Jörg Stefanski attestierte seiner Mannschaft eine engagierte Leistung und fehlendes Glück in den entscheidenden Momenten: Um einen Tabellenführer mit dieser Qualität und in dieser Verfassung zu schlagen, benötige man einfach einen Sahnetag, der den Haanern leider nicht vergönnt war. Vielmehr sei es jetzt wichtig den Blick nach vorne zu richten.
Am kommenden Sonntag – ebenfalls um 15 Uhr – trifft der SVD in Hofheim auf den zehntplatzierten und damit Tabellenletzten der Landesliga Süd. Im engen Tabellenkeller liegt man nur einen Sieg vor dem TV Hofheim und eine Niederlage würde die Übernahme der roten Laterne bedeuten. Mit einem Sieg könnte der SVD, bei entsprechenden Ergebnissen in den anderen Hallen, punktgleich bis auf den 5ten Platz vorrücken. Die Haaner sind bis in die Haarspitzen motiviert, dies zur nun nicht mehr ganz so ungewohnten Uhrzeit umzusetzen.
Es spielten: Ajdin Karahodzic (4),Benjamin Dönitz (4), Denis Krzywon (4), Fabian Eller (6), Felix Kaut (10), Frederic Weber (6), Jens Glöser (7), Luis Torresan (7), Moritz Leipold (4), Nick Ehrich (2), Paul Hosenseidl, Philipp Maaß (3)

**Nach gutem Start den Faden verloren – WU 18 verliert Derby in Langen**

Auf und ab geht es aktuell bei der WU18 des SV ENMON Dreieichenhain. Nach einer starken Leistungssteigerung in Usingen, musste man im Derby beim TV Langen wieder einen Rückschlag hinnehmen. Zwar gelang es dem Team von Coach Werner Jörg zunächst stark ins Spiel zu starten und das 1.Viertel mit 13:16 zu gewinnen, danach jedoch kam es im Spiel zu einem Bruch. Viele Dinge die vorher gut umgesetzt wurden, waren auf einmal wie weggeblasen. Die Verteidigung war nicht mehr dicht genug an der Gegenspielerin dran und in der Offensive wurden klare Korbchancen auf einmal Mangelware. So ging es mit einem Rückstand von 36:22 in die Halbzeit.
Und wenn es dann im 3. Viertel wieder besser lief, so war der Rückstand doch schon eine große Hypothek. Aber dennoch war nun wieder etwas mehr Klarheit in den Aktionen des SVD zu sehen, auch wenn es nicht reichte den Rückstand zu verkürzen. Somit ging es mit 50:35 in die letzten 10 Minuten. Hier konnte man dann zunächst auf 52:43 in der 37. Minute ran kommen und ein kleiner Hoffnungsschimmer auf einen Endspurt war wieder da. In der Folge leistete man sich jedoch ein paar Fehlpässe und Unaufmerksamkeiten zu viel. Zwar konnte man das 4. Viertel mit 10:12 für sich entscheiden, das änderte aber an der 60:47 Niederlage nichts mehr. Trainer Werner Jörg: „Wir haben heute ein Langener Team in Bestbesetzung gesehen, dass am Ende mehr in das Spiel investiert hat und sich verdient den Sieg gesichert hat. Wir haben es phasenweise recht ordentlich

gemacht, benötigen allerdings mehr Konstanz über die volle Spielzeit.“
Es spielten: Isabelle Knittel, Angelina Jörg, Tamara Schmidt, Hanna Jochum, Jolanda Qarri, Tsion Mekonnen, Alessia Benz, Romy Eichhorn und Laila Rüter.Trainer: Werner Jörg

**SVD mit guter Gegenwehr**

Am Samstag fuhr die WU16 nach Hochheim. Das Hinspiel fiel leider sehr deutlich gegen die Haanerinnen aus, dementsprechend hoch war die Anspannung. Zudem war es für zwei Spielerinnen das erste Spiel für das Team. Man startete mit einem schnellen Korberfolg ins Spiel, jedoch konnte man die nächsten 8 Minuten nicht mehr punkten. Die Hochheimerinnen hingegen spielten einen soliden Angriff, welcher immer wieder zu Punkten führte. Das erste Viertel endete 20:5. Im zweiten Viertel waren die Haanerinen aufmerksamer in der Verteidigung und konnten so immer wieder Schnellangriffe starten. Beide Teams konnten sich jedoch nicht belohnen oder deutlicher absetzten. Somit ging das Viertel ausgeglichen 8:7 aus. Der Halbzeitstand war demnach 28:12.
Für die zweite Halbzeit wollte man weiterhin aufmerksam in der Verteidigung stehen, mehr Rebounds behaupten und einen geduldigeren Angriff spielen.  Leider konnte man an die Leistung vor der Pause nicht anknüpfen. Die Gastgeberinnen konnten durch zweite Chancen und fehlerhaftes Stellungspiel in der Verteidigung ihren Vorsprung deutlich auf 46:14 ausbauen. Für den letzten Spielabschnitt sammelte man noch einmal alle Kräfte. Im Angriff gelangen schöne Zusammenspiele. Hochheim wurde durch eine wieder etwas aggressivere Verteidigung an weiteren einfachen Punkten gehindert. Das Spiel ging 58:21 aus. Auch wenn der Spielstand klar ist, haben alle Spielerinnen ihr Bestes gegeben. Trotz des sehr gut aufgestellten Kaders der Hochheimerinnen wurden nicht viele Punkte zugelassen und es war eine deutliche Steigerung zum Hinspiel zu erkennen.
Spielerinnen: Alina Wiesert, Johanna Dörfler, Selin Omay, Shakila Aseer, Suri-Noelle Borchardt, Nele Müller, Marlene Lange, Lara Kuhlmann, Pia Hartfiel, Terme Esmaellian. Trainer: Vanessa Lara Korte

**Ein starker Gegner und ein anstrengendes Spiel**

Die weibliche U14 spielte gegen Groß-Gerau und verlor leider ihr erstes Spiel in dieser Saison. Der Gegner konzentrierte sich schon von Beginn an auf die Defense, was den SVD´lerinnen schon Schwierigkeiten machte, den Ball überhaupt zum Korb zu bringen. Die Mädels kämpften jedoch immer weiter, auch wenn die Gegenspielerinnen sehr hart verteidigten. Dadurch, dass man nur zu Acht antreten konnte, wurde es auch immer schwieriger mit der Kondition. Zur Halbzeit stand es 9:42.
Auch wenn das Ergebnis sehr deutlich war, ließen sich die Mädchen nicht entmutigen. Die Pause gab ihnen neue Kraft und sie gewannen damit das dritte Viertel mit 14:10. Im letzten Abschnitt wurde wieder etwas härter verteidigt, so dass den Mädchen vom SVD nicht mehr ganz so viele Körbe gelangen. Schlussendlich spielten die Mädels bis zum Ende super als Team zusammen. Der Endstand lautete 29:68, was die WU14 als ihre Motivation für das nächste Spiel sehen

werden.
Es spielten: Lea Borchardt, Mia Kuhlmann, Tamara Büchs, Mira Develioglu, Milla Hoppelshäuser, Sophie Vortmüller, Anastasija Schmidt und Helene Unger. Trainer: Lotte Duhl und Romy Eichhorn.

**MU14 nicht kreativ genug gegen Bad Homburg**

Ideenlos und beratungsresistent blieb die männliche U14 des SV Dreieichenhain in ihrem Auswärtsspiel gegen die HTG Bad Homburg am vergangenen Sonntag, und musste am Ende eine bittere Niederlage einstecken. Obwohl man krankheitsbedingt mit einem dezimierten Kader in Bad Homburg angereist war, starteten die Haaner Jungs relativ gut ins Spiel und konnten nach dem ersten Viertel sogar kurzzeitig mit 14:20 in Führung gehen. Im zweiten Spielabschnitt kam es dann aus unerklärlichen Gründen zum Einbruch des Spiels. In der Defense konnten die Jungs mit den Gastgebern nicht mehr Schritt halten und agierten in der Offense mit nur wenig Teamplay und viel zu unkreativ. Die Bad Homburger hingegen fanden immer wieder den freien Spieler am Brett und punkteten erfolgreich, bis sie die Gäste aus Dreieichenhain zur Halbzeitpause überholt hatten. Auch die Ansprache in der Pause sollte an der Spielweise der Dreieichenhainer nichts ändern, denen es einfach nicht gelang den Ball in eigenen Reihen laufen zu lassen. Zum Ende des dritten Spielabschnitts hatte Bad Homburg ihren Vorsprung auf elf Punkte Differenz ausgebaut. Ein gutes letztes Viertel, welches die SVD'ler knapp für sich entschieden, konnte die Niederlage aber nicht mehr abwenden und so musste man sich am Ende mit 64:51 geschlagen geben.
Für den SVD spielten:  Alaa Abu Bakr, Philip Steiner, Weijie Fu, Philip Steeg, Fynn Knittel, Kian Aytemiz, Abou Yarbo, Maxime Wahl und Nikola Terze.. Trainer: Fikreta Nukic

**WU12 bleibt weiter ungeschlagen**

An diesem Sonntag stand für die WU 12 das nächste Auswärtsspiel gegen die TG Hochheim an. Die Mannschaft aus Hochheim steht aktuell auf dem vierten Tabellenplatz und somit wurde ein spannenderes Spiel als an den letzten beiden Wochenenden erwartet. Es ging auch direkt mit hohem Tempo los. Die Gastgeberinnen erwischten den besseren Start und gingen schnell mit 8:0 in Führung. Die Gäste aus Dreieichenhain waren sichtlich überrascht auf Gegenwehr in der Verteidigung zu stoßen. Zusätzlich konnte in den ersten Angriffen nicht gepunktet werden, was die Spielerinnen aus Dreieichenhain sehr verunsichert. In den zweiten vier Minuten kamen die SVD´lerinnen endlich besser ins Spiel, nahmen das schnelle Spiel besser an und starteten die Aufholjagd. In die Halbzeit ging es dann bereits mit einem Punkt Vorsprung (26:27). In der Halbzeitpause fanden die beiden Trainerinnen deutliche und wohl auch die richtigen Worte. Es war klar, dass das Spiel nur über Kampfgeist und eine deutlich bessere Verteidigung gewonnen werden kann. Die Spielerinnen standen in der zweiten Halbzeit deutlich besser in der Verteidigung und somit hatten sie auch im Angriff mehr Ruhe und Sicherheit. Der Vorsprung konnte kontinuierlich ausgebaut werden und letztlich gingen sie mit einem Endstand von 46:71 als Siegerinnen vom Feld. Heute wurde deutlich, an was die Trainerinnen mit den Mädels in den nächsten Wochen noch arbeiten müssen. Nächste Woche ist erstmal spielfrei und am 3.12 geht es dann zum letzten Spiel der Hinrunde nach Wiesbaden.

Es spielten: Amira Debich, Mina Göktepe, Nora Jawhari, Julia Krzywon, Johanna Hartmann, Emilia Kuntz, Emilia Wiederwach, Marie Wolff und Eda Yilmaz. Trainerin: Anna Yoon, Anja Knittel

**MU12-2 mit zu vielen Ballverlusten**

Zu ihrem ersten Auswärtsspiel fuhren die U12-Jungs der 2. Mannschaft am Samstag nach Rüsselsheim. Nachdem man das erste Spiel der Saison vor 2 Wochen gewonnen hatte, wollten die Jungs natürlich direkt auch so weitermachen. Allerdings agierten die meisten Jungs sehr unkonzentriert und konnten ihr Teamplay nicht umsetzen. Die "neuen" Jungs konnten dafür im Spiel schon toll zeigen, was sie gelernt hatten. Obwohl es lange noch danach ausgesehen hatte, dass die Haaner das Spiel für sich entscheiden könnten, hatten sie am Ende zu viele unnötige Ballverluste und verloren das Spiel mit 75:54.
Es spielten: Ben Rüssli, Aras Revzani, Bennet Stapp, Till Hartfiel, Philipp Schulten, Max Sommer, Hakan Cakiroglu, Leonard Moser und Dimitris Prigkas.

**Oberliga MU12 hat einen Doppelspieltag gegen die Skyliners und Wiesbaden**

Da dieses Wochenende ein Spiel nachgeholt werden musste, traten die Jungs am Samstag zuhause gegen die Skyliners und am Sonntag gegen Wiesbaden an. Gegen die Skyliners war klar, dass das Spiel eher schwer wird und die Jungs es eher als Trainingsspiel sehen sollten. Dennoch machten sich die Jungs zu viel Druck und hatten Angst vor den technisch gut spielenden Jungs aus Frankfurt, sodass sie unsicher agierten, einfache Basics nicht mehr konnten und sich unter Wert verkauften. Dennoch kämpften sie bei der klaren Niederlage von 31:111 Punkten bis zum Schluss.

Es spielten: Lukas Stefanski, Joshua Noll, Lukas Fu, Mark Mensinger, Max Sommer, Leonard Moser, Hakan Cakiroglu, Vincent Kless, Noel Wingenfeld und Johan Knicker.
Am Sonntag ging es dann nach Wiesbaden. Die Jungs wurden vom Trainerteam dazu gebracht, sich auf seine Stärken zu erinnern - Defense und Teamplay. Direkt im ersten Zehntel ging es für die Jungs gut los, sie spielten ein tolles Zehntel und zeigten, wie einfach Basketball sein kann. In den nächsten Zehnteln ließen die Jungs sich durch die robuste Spielweise der Gegner verunsichern. Dennoch stand es zur Halbzeit 19:27. Nach der Halbzeit zeigten die Jungs eines ihrer besten Zehntel, sie zeigten in ihrem 15:0-Lauf schöne Spielzüge, tolle Pässe und eine gute Defense. Danach war aber wieder zu sehen, dass sich die Jungs auch an robuste Spiele gewöhnen müssen und spielten ihr Können nicht immer aus: Pässe fanden die Hände des Gegners und man ließ sich dazu verleiten, Fehler zu machen und nicht mehr als Team zu spielen. Dennoch reicht das gute Polster aus dem 6. Zehntel und die Jungs gewannen am Ende verdient mit 47:60 Punkten.
Es spielten: Lukas Stefanski, Joshua Noll, Gabriel Klose, Oskar Atzler, Hakan Cakiroglu, Vincent Kless, Felix Esch, Noel Wingenfeld und Johan Knicker.

**WU10 gewinnt**

Die weibliche U10 konnte gegen Groß-Gerau ihren ersten Sieg feiern. Nach einer tollen Teamleistung gewannen sie auswärts 12:41.

**MU10-2 verliert knapp mit einem Punkt**

Nach dem hohen Heimsieg in der Vorwoche lieferten sich die Jungs der MU10-2 dieses Mal ein Kopf-an-Kopf Rennen mit dem BC Darmstadt. Zu Beginn hatten erstmal die Gäste aus Darmstadt die Nase vorn und führten nach dem 1. Zehntel mit 0:6. Dann holten die Dreieichenhainer zunächst auf und konnten sich bis zum Ende des 3. Zehntels eine kurzzeitige 13:8 Führung erspielen. Mit einem 0:11 Lauf drehten die Gegner das Spiel im nächsten Zehntel jedoch wieder zum 13:19. Bei 21:21 Unentschieden ging es in die Halbzeitpause. In der zweiten Spielhälfte zeichnete sich ein ähnliches Bild ab. Zunächst übernahmen die Gäste mit 21:24 die Führung. In den folgenden zwei Zehnteln lief es dann wiederum wie geschmiert für unsere Jungs und für kurze Zeit (bis zum Stand von 35:26 nach dem 8. Zehntel) sah es so aus, als würden sie sich dieses Spiel nun nicht mehr aus der Hand nehmen lassen. Dann fielen die Würfe aber nicht mehr so gut auf Dreieichenhainer Seite und die Gegner erhöhten den Druck in der Verteidigung. Plötzlich wurde es wieder spannend und am Ende mussten sich die Haaner Jungs hauchdünn mit 36:37 geschlagen geben.
Für den SVD spielten: Marvin Kern, Hakan Kosar, Lasse Knicker, Lukas Grafarend, Maxi Yu Zelling, Luis Jacobi, Allen Schulten und Malte Huizinga. Trainerin: Sabine Metzelthin.

FMG

FMG